

Name (Person)

Lendle, Otto

GND-Nummer

105042609

Lebensdaten (kurz)

1926-1999

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr.

Beruf

Klassischer Philologe

Akademischer Lehrer

Gesellschaftsstand

Akademiker

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1926-01-17

Geburtsort

[Bad Hersfeld](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1999-03-08

Sterbeort

[Mellnau](#)

Ausbildung

Art der Ausbildung

Gymnasium

Ausbildungsangabe

Humanistisches Gymnasium

von

1936

bis

1943

Ort

[Bad Hersfeld](#)

Art der Ausbildung

Gymnasium

Ausbildungsangabe

Humanistisches Gymnasium. Fortsetzung des Schulbesuchs nach Kriegsende und Abitur in Bad Hersfeld

von

1946

bis

1946-07-20

Ort

[Bad Hersfeld](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1948

bis

1953

Ort

[Göttingen](#)

[Marburg an der Lahn](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Georg-August-Universität Göttingen](#)
[Philipps-Universität Marburg](#)

Studienfächer

Archäologie
Griechische Philologie
Lateinische Philologie

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Abschlussangabe

Promotion zum Dr. phil. in den Fächern Griechisch, Lateinisch und Archäologie

Jahr des Abschlusses

1953-02-18

Abschluss-Ort

[Marburg an der Lahn](#)

Hochschule (Abschluss)

[Philipps-Universität Marburg](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Die Pandorasage bei Hesiod

Art des Abschlusses

Staatsexamen

Abschlussangabe

Staatsexamen in den Fächern Griechisch und Lateinisch

Jahr des Abschlusses

1953-07-20

Abschluss-Ort

[Marburg an der Lahn](#)

Hochschule (Abschluss)

[Philipps-Universität Marburg](#)

Art des Abschlusses

Habilitation

Abschlussangabe

Venia Legendi im Fach Klassische Philologie an der Universität Marburg

Jahr des Abschlusses

1962-02-21

Abschluss-Ort

[Marburg an der Lahn](#)

Hochschule (Abschluss)

[Philipps-Universität Marburg](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Encomium in Sanctum Stephanum protomartyrem

Militärdienst

Art des Militärdienstes

Militärischer Kriegseinsatz

von

1943

bis

1945

Beschreibung

Kriegsdienst in der Wehrmacht und Kriegsgefangenschaft

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche Hilfskraft

Beschäftigungsangabe

Wissenschaftliche Hilfskraft am Philologischen Seminar der Universität Marburg

von

1953-10-01

bis

1954

Ort der Anstellung

[Marburg an der Lahn](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Philipps-Universität Marburg](#)

Art der Beschäftigung

Dozent/in

Beschäftigungsangabe

Lehrbeauftragter für Klassische Philologie

von

1954

bis

1962

Ort der Anstellung

[Marburg an der Lahn](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Philipps-Universität Marburg](#)

Art der Beschäftigung

Assistent/in

Beschäftigungsangabe

Verwalter einer Wissenschaftlichen Assistentenstelle am Philologischen Seminar

von

1955-04-01

bis

1957-10-01

Ort der Anstellung

[Marburg an der Lahn](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Philipps-Universität Marburg](#)

Art der Beschäftigung

Assistent/in

Beschäftigungsangabe

Wissenschaftlicher Assistent

von

1957-10-01

bis

1962-02-21

Ort der Anstellung

[Marburg an der Lahn](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Philipps-Universität Marburg](#)

Art der Beschäftigung

Dozent/in

Beschäftigungsangabe

Ernennung zum Dozenten und Lehrtätigkeit an der Universität Marburg

von

1962-07-24

bis

1967-04-01

Ort der Anstellung

[Marburg an der Lahn](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Philipps-Universität Marburg](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Ordentliche Professur für Klassische Philologie

von

1967-04-01

bis

1977-06-28

Ort der Anstellung

[Saarbrücken](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Universität des Saarlandes](#)

Art der Beschäftigung

Abteilungsleiter/in

Beschäftigungsangabe

Mitglied der Zentralkommission des Deutschen Archäologischen Instituts

von

1970

bis

1989

Arbeitgeber (Institution)

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Ordentliche Professur für Klassische Philologie

von

1977-06-28

bis

1991

Ort der Anstellung

[Marburg an der Lahn](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Philipps-Universität Marburg](#)

Mitgliedschaft**Art der Mitgliedschaft**

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1972

bis (Ende Mitgliedschaft)

1974

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1974

bis (Ende Mitgliedschaft)

1999

Archivalien- und Nachlassverwahrung**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-2205

Archivalien (Freitext)

DAI-Stipendium, Laufzeit: 1955-1956

Archivalien (Online-Ressource)**Link**

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-2205>

Kommentar

iDAI.archives

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Lendle, O. \(1957\). Die "Pandorasage" bei Hesiod. Konrad Trilsch.](#)

Literaturverweis

[Lendle, O. \(1995\). Kommentar zu Xenophons Anabasis. Wissenschaftliche Buchgesellschaft.](#)

Literaturverweis

[Lendle, O. \(1992\). Einführung in die griechische Geschichtsschreibung. Wissenschaftliche Buchgesellschaft.](#)

Literaturverweis

[Lendle, O. \(1975\). Schildkröten. F. Steiner.](#)

Weitere Informationen

Link

<https://professorenkatalog.online.uni-marburg.de/de/pkat/gsrec/details?current=34&q=Arch%C3%A4ologie>

Kommentar

Marburger Professorenkatalog

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Otto_Lendle

Kommentar

Wikipediaartikel